

PRESEMITTEILUNG

Köln, 15. März 2024

Europas größtes Literaturfestival:

Kaleb Erdmann mit dem Debütpreis der lit.COLOGNE 2024 geehrt

Zum vierzehnten Mal wurde am Freitagabend (15.03.) in Köln der Debütpreis der lit.COLOGNE verliehen. Nach einer spannenden Veranstaltung mit den drei nominierten Kandidat:innen Kaleb Erdmann, Mirriane Mahn und Katrin Schumacher hat das Publikum live vor Ort abgestimmt und so die Gewinner:in gekürt. Die RheinEnergie als Hauptsponsor des internationalen Literaturfestivals ermöglicht den Debütpreis seit Anbeginn einschließlich des Preisgeldes in Höhe von 2.222 Euro sowie der „Silberschwein“-Trophäe.

Der renommierte lit.COLOGNE-Debütpreis geht in diesem Jahr an **Kaleb Erdmann** (1991) für seinen Roman „**wir sind pioniere**“ (park x ullstein). Unter großem Applaus überreichte Frank Bender, Leiter Unternehmenskommunikation der RheinEnergie AG, dem Autor die Auszeichnung. In ihrer Begründung zur vorangegangenen Auswahl als Kandidat:innen schrieb die Fachjury über sein Werk:

Der Debütroman „wir sind pioniere“ von Kaleb Erdmann reißt seine Leser:innen nicht nur aufgrund der unkonventionellen Interpunktion geradewegs in den Erzählfluss: Mit feiner Beobachtungsgabe und einem großen Sinn für Komik widmet Erdmann sich in seinem rasant geschriebenen Text den Auswirkungen, die eine Schwangerschaft für das Beziehungsmodell und die Zukunftsplanung eines jungen Paares mit sich bringt – und den damit einhergehenden drängenden Fragen, denen sich die Protagonist:innen liebsten gar nicht stellen würden.

Für den lit.COLOGNE-Debütpreis wurden aus den literarischen Debüts der Frühjahrssaison 2024 von einer Fachjury drei Autor:innen ausgewählt, die sich und ihre Texte bei der Abendveranstaltung in der Aula des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Köln im Rahmen des Literaturfestivals präsentierten.

Über den lit.COLOGNE-Debütpreis:

Seit 2010 stellt der von der RheinEnergie AG gestiftete lit.COLOGNE-Debütpreis jährlich die bemerkenswertesten Debüts des Frühjahrs vor. Als Preis winkt den Autor:innen neben der renommierten Auszeichnung das 2.222 Euro schwere „Silberschwein“. Die Gewinner:innen werden live am Ende einer Abendveranstaltung mit den von einer Fachjury ausgewählten Kandidat:innen per Publikumsabstimmung entschieden. Zu den Gewinner:innen zählten in der Vergangenheit u.a. Yade Yasemin Önder („Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron“), Axel Ranisch („Nackt über Berlin“), Takis Würger („Der Club“) und Monika Zeiner („Die Ordnung der Sterne über Como“).

Pressekontakt und Interviewanfragen:

Radar Media GmbH, Astrid Hiesgen, 0234 32487-16, a.hiesgen@radar-net.de